



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

|  |  |
|--|--|
| <b>Nachname</b>                                  | ██████████   |
| <b>Vorname</b>                                   | ██████████   |
| <b>Studiengang an der RUB</b>                    | Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft_Master 1-Fach |
| <b>Gasthochschule</b>                            | Universitatea Babes-Bolyai din Cluj-Napoca                         |
| <b>Studienfach/-fächer an der Gasthochschule</b> | Politikwissenschaften, Soziologie, Kommunikationswissenschaften    |

### Aufenthaltszeitraum

---

|                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| <b>Akademisches Jahr</b>  | 2021/22             |
| <b>Startsemester</b>      | Sommersemester 2022 |
| <b>Dauer in Semestern</b> | 1                   |

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

|   |   |
|---|---|
| <b>Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen</b> | 3 |
| <b>Verbesserung der Sprachkenntnisse</b>                            | 1 |
| <b>Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule</b>                    | 4 |
| <b>Das Leben im Ausland</b>   | 1 |
| <b>Eine neue Kultur entdecken</b>                                   | 1 |
| <b>Das soziale/kulturelle Leben</b>                                 | 2 |

### Auswahlkriterien

---

|  |  |
|--|--|
| <b>Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?</b> | Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten |
|--|--|

## HEIMATINSTITUTION

---

|  |  |
|--|--|
| <b>Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?</b>  | 2  |
| <b>Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?</b> | Die RUB bietet mehrere Informationsveranstaltungen bezüglich Organisation und Möglichkeiten für ein Erasmus an und versucht dabei Studierende die Chance für Fragen und Austausch zu geben. Des weiteren bekommt man per Mail recht zügig eine Antwort auf alle Fragen vor, während und nach dem Semester an, weswegen die RUB eine gute Unterstützung anbietet. Allerdings war es für mich als Gender Studies Studierende teilweise unklar, wer als Ansprechperson dient und vor allem, welche Universitäten für ein Erasmus als Gender Studies Studierende in Frage kommen kann. |
| <b>Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?</b>                                      | Ja   |
| <b>Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?</b>                   | Nein   |
| <b>Wenn nein, welche Informationen haben gefehlt?</b>  | Detaillierte Informationen über Anerkennung der Kurse haben mir gefehlt. Außerdem war es als Gender Studies Studierende nicht ersichtlich, welche Universitäten aufgrund der Interdisziplinarität von Gender Studies in Frage kommen können.   |

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

|   |   |
|---|---|
| <b>Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?</b>                                       | 2   |
| <b>Gab es ein Orientierungsprogramm?</b>  | Nein  |
| <b>Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?</b>                                 | Nein  |
| <b>War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?</b>                | Nein  |
| <b>Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?</b>                                      | Ja  |
| <b>Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.</b> | Das Buddysystem der UBB dient zu, Orientierung in der Stadt und Studium anzubieten. Da ich alle notwendigen Infos zum Zeitpunkt des Treffens bereits hatte, haben wir uns über das Leben in Cluj und ihr Studium ausgetauscht.  |
| <b>Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.</b>                        | Das Einschreiben in die jeweiligen Kurse läuft über die jeweiligen Dozierende per privater Email, was ich allerdings erst nach mehrmaligen Kontakt mit der Fakultätskoordinatorin und anderen Menschen der Universität herausgefunden habe. Zudem ist leider nicht klar ersichtlich, welche geplanten Kurse auch tatsächlich stattfinden und welche nicht. Eine Übersicht der Kurse ist schwer oder gar nicht auffindbar. Deshalb war es notwendig, mit der Erasmus Beauftragten der UBB sowie den einzelnen Dozierenden Emails auszutauschen und nachzufragen. Der Zeitaufwand war dafür recht groß. |
| <b>Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).</b>        | Die Gasthochschule hat verschiedene Standorte in der Stadt. Meine Fakultät (FSPAC) war recht außerhalb der Stadt, hatte aber dafür eine eigene Mensa, ein Studi- Cafe und einen Aufenthaltsbereich. Das Internet funktionierte mäßig. Die Bibliothek liegt im Zentrum der Stadt und bietet mit ihre alte Architektur und ein kleines Kaffee im Innenhof eine schöne Atmosphäre zum Studierenden. Allerdings wurde das WLAN gegen Ende des Semesters mit zunehmenden Studierenden immer schlechter, weswegen ich die Bib zu diesem Zeitpunkt nicht mehr nutzen konnte.                                 |

### Aufteilung des akademischen Jahres

---

|  |    |
|--|----|
| <b>Dauer des vorbereitenden Sprachkurses</b> |    |
| <b>Dauer des 1. Semesters (in Wochen)</b>    | 18 |

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen) 4

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Nein

## STUDIUM

---

### Studium

---

**Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)**

Ich habe vier Kurse von vier verschiedenen Disziplinen belegt: Multiculturalism and intercultural communication, Sociology of Radicalism, Media and the social construction of reality und Language course Romania. Multiculturalism war in Vorlesung und Seminar aufgeteilt. Inhaltlich ging es um Multikulturelle Gesellschaften und verbindende Bereiche und Einflüsse von Globalisierung, Konsum, Vorurteilen oder Ökonomie. Die Themenauswahl war spannend, neben Diskussionen lag der Fokus auf Input des Dozenten. Leider ging er nur mangelhaft auf Beiträge ein. Die Studienleistung konnte ich mich anerkennen lassen, die Prüfungsleistung nicht. Das Seminar um Radicalism handelte von Ursachen, Definitionen, rechten und linken Radikalismus und andere Formen wie Anarchie, Feminismus wurden besprochen. Die Diskussionskultur und der Inhalt hat mir sehr gut gefallen, allerdings war der Arbeitsaufwand für die geringe Anzahl an Leistungspunkten zu gering. Die Studienleistung konnte mir angerechnet werden, die Prüfungsleistung nicht. Im Medien Seminar ging es um die soziale Konstruktion von Realität von Medien. Er wurde von Inputs der Dozentin sowie Referaten von Studierenden gefüllt. Leider wurden die Referate so schnell hintereinander gehalten, dass ich nichts mitnehmen konnte. Thematisch war der Kurs sehr interessant und hat mir neue Perspektiven und Theorien vermittelt. Der Kurs konnte mir vollständig anerkannt werden. Der Sprachkurs war eine tolle Abwechslung ist empfehlenswert, wenn man als Studierende mit den Einwohner\*innen aus Cluj in Kontakt kommen möchte. Inhaltlich wurde hauptsächlich Grammatik und Vokabeln vermittelt, der Sprechteil kam leider etwas zu kurz. Der Kurs wurde mir nicht anerkannt.

**Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?**

Um Informationen zu den Kursen zu erhalten, muss direkter Kontakt mit den Dozierenden aufgenommen werden, um nach dem Syllabus zu fragen.

**Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?**

Englisch

**Wie war die akademische Beratung/Betreuung?**

Theorien wurden gut vermittelt, Methoden wurden teilweise in den Kursen um Radikalisierung und mediale Wirklichkeitsrepräsentation angeschnitten. In Bezug auf die wissenschaftlichen Essays, war die Betreuung im Kurs um Radikalisierung sehr dicht und seminarbegleitend. Im medienwissenschaftlichen Kurs war man auf sich gestellt. Insgesamt konnte jedoch immer per Mail oder Teams Kontakt aufgenommen werden und Fragen wurden dort beantwortet. Da die Kurse teilweise sehr klein waren (zwischen 6 und 20 Studierenden), war die Atmosphäre familiär und ich hatte das Gefühl, dass die Betreuung eher möglich war.

**Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?**

Etwas schlechter

**Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?**

Nein

**Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.**

Um den Kurs zu bestehen, muss die Studienleistung sowie die Prüfungsleistung bestanden werden. Bei den Kursen wurde nicht explizit zwischen Studien- und Prüfungsleistung unterschieden, jedoch gab es größere und kleiner Aufgaben pro Kurs. Zu den kleineren Aufgaben gehörten Referate, Literaturzusammenfassungen oder kleinere Schreibaufgaben. Zu den Prüfungsleistungen zählten größere Essays, schriftliche Prüfungen und Take Home Klausuren. Die Note setzte sich aus den verschiedenen Leistungen während und am Ende des Semesters zusammen. Insgesamt können 10 Punkte (A) erreicht werden, was der Bestnote entspricht.

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

|  |  |
|--|--|
| <b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>   | WG   |
| <b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>  | Ja   |
| <b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b> | Bezüglich der Unterstützung der Universität: Bei den Formularen konnte angegeben werden, ob man einen Platz im Wohnheim haben möchte. Diesbezüglich wurde man unterstützt. Die WG Suche verlief selbstständig. Die WG habe ich über die Facebook Gruppe der internationalen Studierenden in Cluj gefunden. Durch meinen Aufruf erreichten mich einige Nachrichten mit freierwerdenden WG Zimmern. Die Anzeige habe ich 6-4 Wochen vor meinen Aufenthalt hochgeladen. Ich habe mit einer weiteren Person und ihrer Katze zusammengewohnt. Die WG hat mir aufgrund des schönen Zusammenlebens mit ihr, der deckenden Mietkosten für mein Zimmer in Bochum, des großen Balkons und des Wohnzimmers sowie der Lage (Zorilor) sehr gut gefallen. Die Wohnung war teilweise etwas heruntergekommen, aber sehr charmant mit viel Platz. Als Alternative kann das Wohnheim genannt werden, wo man sich mit einer Person das Zimmer teilt mit dem Flur eine Küche. Ein Platz im Wohnheim kostet 35 Euro, mein WG Zimmer hat 170 kalt gekostet, was für Cluj günstig ist. Die WG Zimmer von Freund*innen lagen haben zwischen 220 und 270 kalt gekostet. |

## GASTLAND

---

### Gastland

---

**Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?**

Ich habe Cluj in dieser Zeit sehr gern gewonnen. Cluj hat eine schöne Altstadt mit vielen Cafes und Restaurants, versteckte Ecken zum erkunden, sowie einzelnen Parks zum Entspannen. Kulturell kann die rumänische oder ungarische Oper, das Theater, alternative Kinos, Konzerte in Pubs oder klassische sowie die zahlreichen Festivals im Frühling und vor allem im Sommer besucht werden. Die vielen Studierenden in Cluj prägen die Stadt sehr positiv mit, wodurch es viel zu entdecken gibt, sei durch die von Studierenden organisierten Veranstaltungen, die Atmosphäre auf den Aussichtspunkt von Cluj oder in den Parks oder durch politische und feministische Initiativen. Das einzige Manko war für mich die Lautstärke der Stadt. Durch die zahlreichen Autos und mehrspurigen Straßen empfand ich die Stadt als sehr laut. Die Menschen, die in Cluj kennengelernt habe, waren sehr offen und herzlich. Die Orte, die ich in Rumänien gesehen habe, fand ich aufgrund der schönen und wilden Landschaft sehr besonders. Auch einzelne Orte und Städte habe ich gerne besucht. Und insbesondere die Karpaten sollte man gesehen haben, wenn man sich für Berge interessiert. Allerdings möchte ich an dieser Stelle betonen, dass dies meine subjektive Perspektive aus Erfahrungen ist, die nicht auf die ganze Stadt, auf das ganze Land und auf alle "Rumän\*innen" pauschalisiert werden kann. So wie jedes Land sehr vielfältig ist, so ist es auch Rumänien. Eine Kulturraum Perspektive möchte ich hier nicht reproduzieren, weswegen meine Aussagen nur kontextabhängig beurteilt werden können.

**Haben Sie ein Visum benötigt?**

Nein

**Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?**

Nein

**KOSTEN****Kosten**

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>                    | Etwas niedriger |
| <b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>                   | Ja              |
| <b>Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?</b> | Erasmus         |
| <b>Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?</b>                            | Nein            |

**Monatlich anfallende Kosten**

|  |     |
|--|-----|
| <b>Unterkunft pro Monat</b>                          | 200 |
| <b>Verpflegung pro Monat</b>                         | 210 |
| <b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>           | 25  |
| <b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b> |     |
| <b>Sonstiges pro Monat</b>                           |     |
| <b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>           | 500 |

**Nicht monatlich anfallende Kosten**

|   |
|---|
| <b>Impfungen, med. Vorsorge</b>                 |
| <b>Visum</b>                                    |
| <b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b> |
| <b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>           |

Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr

Orientierungsprogramm

Sonstige Kosten

Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten

## RESÜMEE

---

### Resümee

---

**Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

Insgesamt hat mir der Aufenthalt in Cluj sehr gut gefallen. Die Stadt ist jung und lebendig und hatte mit ihren 300.000 Einwohner\*innen eine gute Größe für mich. Mit anderen Studierenden kommt man aufgrund der schönen und offenen Atmosphäre schnell in Kontakt, es gibt viele schöne Ecken in der Stadt zu erkunden, herzliche Cafes und versteckte Bars, kulturelle und vereinzelte politische Veranstaltungen und soziale Szenen. Nur der Autolärm hat mich zwischendurch genervt und gestresst sowie von den Grünflächen hatte ich mir erhofft. Dafür können von Cluj aus mit Bahn oder Auto Touren in die umgebende Natur oder zu anderen kleinen und schönen Orten gemacht werden. Cluj ist in eine Hügellandschaft eingebettet und von Wald umgeben, was mir persönlich sehr gut gefallen hat. Die Atmosphäre an der Universität war aufgrund der kleinen Klassen sehr familiär und man kann gut mit Studierenden und Dozierenden in Kontakt kommen. Allerdings waren die Kurse trotz spannender Inhalte teilweise nicht so gut strukturiert und ich hätte mir gerne mehr Input gewünscht.

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Meine schönsten Erlebnisse in Cluj waren die vielen netten Menschen, die ich getroffen habe, die mich unterstützt haben und mit denen ich viel Zeit in Cafes, in Parks oder in Bars verbracht habe. Außerdem haben mir die kulturellen Veranstaltungen wie Techno Partys, klassische Konzerte, Filme des alternativen Kino und insbesondere des TIFF (Transilvania International Film Festival) sehr gut gefallen. Die Stadt Sibiu und das Wandern in diesem Gebiet sowie der nahe gelegene Tarnita Lake mit Wandern und Kayakfahren waren ebenfalls einer der Highlights meines Aufenthalts. Ein Ausflug nach Budapest oder Brasov ist wärmstens zu empfehlen.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Eine Herausforderung für mich war, dass die Stadt im Sommer sehr heiß wird. Außerdem ist es vom Vorteil Kontakte zu haben, die rumänisch sprechen können, wenn man gesundheitliche Hilfe braucht. Etwas schade war, dass ich mit 26 Jahren zu alt war für den ermäßigten Preis für Bus (umsonst) und Bahn (50%).

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Coronaerkrankung und das Auswählen von Touren, da aufgrund des Studium nicht alles möglich war. Außerdem war es herausfordernd in allen Kursen eine Prüfungsleistung ablegen zu müssen und mit dem Druck umzugehen, dass die finanzielle Förderung bei nicht Bestehen gestrichen wird. Ohne die finanzielle Unterstützung meiner Familie, hätte das Stipendium nicht für den Aufenthalt gereicht. Wenn ein Wohnheimplatz gewählt wird, könnte die die Finanzierung durch das Stipendium ausreichen.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

2

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

Dass die Finanzierung durch das Stipendium nicht ausreichen wird. Detaillierte Informationen über Anerkennung von Leistungspunkten, wie ich Kurse an der Universität von Cluj finden und wählen kann, welche Universitäten aufgrund der Interdisziplinarität von Gender Studies in Frage kommen können und das Wissen über die Facebook Gruppe für Wohnungssuche haben mir gefehlt.

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

Diese Seite speichert sehr sehr schlecht und ich musste vieles doppelt und dreifach schreiben.

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf  
unserer Webseite veröffentlichen?**  Ja